13.01.2017
Mathildenhöhe Darmstadt

Jubiläumsfeier „10 Jahre Freunde der Mathildenhöhe“

FREUNDE DER MATHILDENHÖHE DARMSTADT

Der Vorsitzende des Vereins „Freunde der Mathildenhöhe e.V.“, Hans Gerhard Knöll, eröffnet vor etwa 70 Besucher die Jubiläumsfeier im „Designhaus“ mit einer Rede über das imaginäre Aussehen und die Bedeutung der Mathildenhöhe in zwei Jahrzehnten.

Anschließend richtet Darmstadts Oberbürgermeister Jochen Partsch anerkennende Worte über die bisherigen Leistungen des Vereins an die Zuhörer. Bei der Würdigung der erfolgreich abgeschlossenen Projekte drückt er sein Erstaunen aus, dass es die „Freunde“ erst seit zehn Jahren gibt.

Jubiläumsfeier „10 Jahre Freunde der Mathildenhöhe“

Danach hält der Direktor des Instituts Mathildenhöhe, Philipp Gutbrod, hält einen spannenden und aufschlussreichen Vortrag, in dem er ausgehend vom Untertitel „Ein Dokument Deutscher Kunst“ der ersten Ausstellung der Künstlerkolonie 1901 die grenzüberschreitenden Verbindungen des Darmstädter Aufbruchs in die Moderne in den Mittelpunkt seiner Ausführungen stellt. Ein Höhepunkt war die Präsentation einer neu entdeckten Seite aus dem Produktionsbuch der ungarischen Firma Zsolnay in Pécs (Fünfkirchen). Unter der Artikelnummer 2661 sind die Fliesen von Joseph Maria Olbrichs Wohnhaus aufgeführt. Diese Nummer sieht man auch auf der Rückseite jeder Original-Fliese.

Zwischen den Reden unterhält das Darmstädter Rubinius-Streichquartetts mit Musik von Haydn, Mozart und Grieg.

Jubiläumsfeier „10 Jahre Freunde der Mathildenhöhe“

Nach Gutbrods Vortrag wird die Initiatorin und Gründerin des Vereins „Freunde der Mathildenhöhe“, Dr. Sissy Geiger, mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt. Hans Gerhard Knöll überreicht nach der Laudatio die Ehrenurkunde und zwei Replikate der Olbrich-Fliesen.

Sissy Geiger dankt mit einer Darstellung, in welch schlechtem und beschämendem Zustand sie vor vielen Jahren als Verantwortliche für die Darmstädter Kulturpolitik die Mathildenhöhe vorgefunden hat und wie diese Erfahrung der Auslöser für die Gründung auch des Vereins „Freunde der Mathildenhöhe“ wurde.

Jubiläumsfeier „10 Jahre Freunde der Mathildenhöhe“

Den Abschluss der Ansprachen bildete eine Präsentation des Koordinators Mathildenhöhe der Stadt Darmstadt, Nikolaus Heiss. Er zeigt sowohl bereits restaurierte Kunstwerke als auch dringend restaurierungs-bedürftige Objekte. Besonders hob er die Sanierung des Schwanentempels hervor, die mit einer namhaften Einzelspende ermöglicht wurde. Er schloss mit der dezenten Bitte um weitere Spenden.

Eine kleine Ausstellung von Heiss‘ Fotos rundete seinen Vortrag ab.

Jubiläumsfeier „10 Jahre Freunde der Mathildenhöhe“

Nach einleitenden Sektempfang und anschließenden Reden, aufgelockert durch die gute Musik des Rubinius-Quartetts, wurde dann auch das kalte Buffet freigegeben.

(alle Fotos: C. D. Knöchel)